



UMWELT
& GESELLSCHAFT

Das Programmangebot des Fachbereichs Umwelt & Gesellschaft ist breit angelegt und umfasst sowohl aktuelle Themen aus unterschiedlichen Bereichen des öffentlichen Lebens, seien sie nun politisch, sozial oder auch geschichtlich orientiert, als auch Themen und Fragestellungen, die so alt sind wie die Menschheit und in den Bereichen Philosophie und Theologie zu Hause sind. Aber auch Information und Aufklärung in rechtlichen, wirtschaftlichen und sonstigen Themen zur Alltags- und Lebensbewältigung finden sich in diesem Fachbereich. Immer wieder nachgefragt sind Angebote zur Persönlichkeitsentwicklung, die daher einen Schwerpunkt darstellen. Die Veranstaltungen sind geprägt durch offenen Gedankenaustausch zwischen engagierten Menschen, sachlichen und kontroversen Diskussionen zur gemeinsamen Erarbeitung von Kenntnissen und Hintergrundinformationen mit spannenden und kreativen Methoden.

Ansprechpartnerin: Almke Matzker-Steiner, Tel. 0581 9764913.

Lust auf Kommunalpolitik

Informieren, engagieren, kandidieren –

NEU

ist das Motto dieser Veranstaltungsreihe, die sich im Hinblick auf die Kommunalwahlen im Herbst 2021 an aktive Bürgerinnen und Bürger wendet, die politisch interessiert sind und sich eine Kandidatur für die nächste Wahl vorstellen können. Dazu fehlt manchmal das letzte Quäntchen Mut, weil unklar ist, was auf einen zukommt. Die folgenden Themenabende möchten Schwellenängste abbauen, Wissen vermitteln und Forum für Fragen und Diskussion sein. Die Veranstaltungsreihe richtet sich an alle, soll aber besonders Frauen zur Kandidatur motivieren. Sie wird in Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten Tanja Neumann der Hansestadt Uelzen durchgeführt.

Verwaltungsstrukturen, Zusammenspiel von Verwaltung und Politik

Die Beantwortung folgender Fragen ist Thema des ersten Abends:

Welche politischen Gremien gibt es eigentlich? Im Spannungsfeld verschiedener Interessen: Welche gesetzlichen Rahmenbedingungen, Normen und Regeln gibt es? Welche finanziellen Möglichkeiten gibt es und wer entscheidet darüber? Wie genau funktioniert die Gremienarbeit (Ladungen, Vorlagen, Vorbereitung)? Wer macht was? Wie genau läuft eine Ratssitzung ab? Wie ist der Weg zur Kandidatur? Wie können Bürgerinnen und Bürger sich einbringen und/ oder Fragen stellen? Wofür sind im Wesentlichen Stadt, Gemeinde/Samtgemeinde und Landkreis zuständig und somit die Mandatsträger*innen?

N1020101 Altes Rathaus, Veerßer Str. 2
**Joachim Delekat/Bernd Hinz/
Jürgen Markwardt**
Mo., 28. Sept. 2020, 18.00–20.15 Uhr
**1 Abend, 3 UStd.,
gebührenfrei**

Wer entscheidet über welches Geld?

Die Finanzen sind Gegenstand des zweiten Abends

Welche Erträge und Aufwendungen be-

stimmen den Kommunalhaushalt? Was verbirgt sich hinter Begrifflichkeiten wie Haushaltsplan, Haushaltssatzung, Doppik u.a.? Wie sind die Finanzbeziehungen zwischen Stadt, Gemeinde, Samtgemeinde und Landkreis? Was sind Investitionen und wie werden diese finanziert?

N1020102 Altes Rathaus, Veerßer Str. 2
Uwe Holst/Julia Klink
Mo., 5. Oktober 2020, 18.00–20.15 Uhr
**1 Abend, 3 UStd.,
gebührenfrei**

Das politische Ehrenamt – was bedeutet es für mich persönlich?

Wie viele Zeitrressourcen müssen für die ehrenamtliche Tätigkeit in der Kommunalpolitik einkalkuliert werden, habe ich angesichts sonstiger Alltagsbelastungen dann überhaupt noch Freiräume für Privates? Welche Rechte und Pflichten bringt das Amt mit sich, könnten ggf. Haftungsansprüche entstehen? Wie sieht es mit Aufwandsentschädigungen aus? Wie gehe ich damit um, in der Öffentlichkeit zu stehen? Dieses und vieles mehr beantwortet der dritte Abend.

N1020103 Altes Rathaus, Veerßer Str. 2
Cathrin Bielke/Bernd Hinz
Mo., 2. November 2020, 18.00–20.15 Uhr
**1 Abend, 3 UStd.,
gebührenfrei**

Das folgende Abendseminar richtet sich an Frauen, die sich mit dem Gedanken an ein Engagement auf der politischen Bühne tragen.

Frauen in der Kommunalpolitik

Das letzte Abendseminar richtet sich speziell an Frauen, die sich mit dem Gedanken an ein Engagement auf der politischen Bühne tragen.

Was können Frauen in der Politik bewirken? Warum ist es besonders wichtig, dass möglichst viele Frauen die kommunalpolitischen Prozesse beeinflussen? Wie ist die Akzeptanz von Frauen in politischen Gremien? Warum kann man jungen Frauen nur raten, für politische Ämter zu kandidieren? Wie kann Kommunalpolitik für Frauen attraktiver werden? Diese und viele andere Fragen werden an diesem Abend beantwortet.

Petra Meyn nahm als Mentee am Mentoring Programm „Politik braucht Frauen“ mit dem Politiker Joachim Delekat als Mentor teil. Beide werden diesen Abend über ihre Erfahrungen mit diesem Programm berichten.

N1020104 Altes Rathaus, Veerßer Str. 2
Stefanie Maus/Julia Klink
Mo., 9. November 2020, 18.00–20.15 Uhr
1 Abend, 3 UStd., gebührenfrei



Petra Meyn

Zur Politik kam ich als Mitglied bei den UnternehmerFrauen im Handwerk (UFH). Dort ist mir bewusst geworden, dass „frau“ auch politisch etwas bewirken kann. Durch die Teilnahme am „politischen runden Tisch“ – einer Initiative des Landesverbandes der UFH – mit dem Projekt „Wir rücken der Politik auf den Pelz“ reifte der Entschluss, mich auch politisch zu engagieren. Die Kommunalpolitik in Uelzen habe ich daraufhin aufmerksam verfolgt und habe schließlich für die Kommunalwahl 2016 am niedersächsischen Mentoringprogramm „Politik braucht Frauen“ teilgenommen. Ich kandidierte für die UWG, einige Stimmen mehr und ich wäre in den Stadtrat eingezogen. Seitdem bin ich in der Fraktion der UWG tätig und kann weibliche Ideen zur Kommunalpolitik einbringen. Gerne berichte ich von meinen Erfahrungen, um Frauen zu motivieren, politisch aktiv zu werden.